

Das w. M. Hofrat Wilhelm Meyer-Lübke überreicht als Obmann der Kirchenväterkommission das jüngst ausgegebene Vol. LIX des ‚Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum‘, welches enthält: ‚S. Eusebii Hieronymi opera (sect. II, pars I): In Hieremiam prophetam libri sex recensuit Sigofredus Reiter. Vindobonae et Lipsiae MDCCCXIII.‘

Das w. M. Hofrat Leo Reinisch legt als Obmann der Sprachenkommission den eben erschienenen V. Band der Schriften dieser Kommission vor, welcher enthält: ‚Études sur le Guragië. Par Casimir Mondon-Vidailhet. Mises en ordre, complétées et publiées d'après ses notes par Erich Weinzinger. Ex hereditate Josephi Treitl. Wien 1913.‘

Die Klasse wählt zu ihrem Delegierten in das Preisgericht für die Grillparzerstiftung an die Stelle des verstorbenen w. M. Jakob Minor, und zwar für den Rest des gegenwärtig laufenden Trienniums 1911—1913, ihr w. M. Professor Friedrich Jodl.

XX. SITZUNG VOM 22. OKTOBER 1913.

Der Präsident macht Mitteilung von dem am 18. Oktober 1913 zu Prag erfolgten Ableben des w. M. Hofrates Prof. Dr. Ferdinand Lippich.

Die Mitglieder erheben sich zum Zeichen des Beileides von ihren Sitzen.

Das E.-M. Direktor Alexander Conze übersendet die eben erschienene 17. Lieferung des Werkes: ‚Die attischen Grabreliefs. Textband IV, Bogen 6—8, Tafel CCCCI—CCCCXXV. Berlin 1913.‘

Der Sekretär legt die Pflichtexemplare des 7. und 8. Bandes der von Prof. Dr. Rudolf Brotanek herausgegebenen ‚Neudrucke frühneuenglischer Grammatiken‘ vor, welche enthalten:

Band 7: J. B. Gen. Ca., Le maistre d'escole anglois (1580). Herausgegeben von Dr. Theo Spira. Halle 1912.